

Verhaltensvereinbarungen

Verhalten	Konsequenzen
1. Grobe Tätlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräch der Beteiligten - „Sozialarbeit“ - im Wiederholungsfall: Psychosoziales Netzwerk nützen - weiters Verfahren zum Ausschluss einleiten <p style="text-align: right;">} in jedem Fall Verhaltensnote</p>
2. Verlassen des Schulhauses	<ul style="list-style-type: none"> - Eintrag auf einer Liste und im Klassenbuch - Gespräch Klassenvorstand (KV) + Schüler/innen (S) - KV benachrichtigt Eltern + Verhaltensnote
3. Nicht Abmelden vom Unterricht:	<ul style="list-style-type: none"> - Verhaltensnote - beim wiederholten Male Anruf bei Eltern durch KV <p>Bei Krankheit/Übelkeit unbedingt <u>zuerst</u> zum Schularzt bzw. diensthabenden Arzt, der über Vorgangsweise entscheidet.</p>
4. a) Fahrstunden b) Fahrprüfung	<p>Sind <u>nicht entschuldigt</u>, weil sie in der Freizeit der S möglich sind.</p> <p>Bestätigung der Fahrschule gilt als Entschuldigung</p>
5. Schwänzen	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräch KV + S - KV benachrichtigt Eltern + Verhaltensnote
6. Unentschuldigte Stunden	<ul style="list-style-type: none"> - Vermerk Schulnachricht: „Fehlstunden:...“ „davon unentschuldigt: ...“ - Verhaltensnote für jede unentschuldigte Stunde <p>bei Eigenberechtigten: Gespräch mit Direktor: Absicht des Schulbesuchs und die damit verbundenen Pflichten klären</p> <p>KV vereinbart mit S, bis wann Entschuldigungen abzugeben sind. Wenn S keine Entschuldigung innerhalb dieser Frist abgeben: Verhaltensnote aber noch nicht „unentschuldigte Stunde“. „Unentschuldigt“ erst, wenn S ihre Entschuldigung nach der Frist (48h) vor der Konferenz abgeben.</p>
7. Unordnung in Klassen (inkl. Mülltrennung)	<ul style="list-style-type: none"> - aufräumen lassen am Stundenende - wöchentliche Kontrolle der Mülltrennung (Plus- und Minuspunkte) durch Dr. Kupfer. - bei großer Unordnung (= Entscheidung des Reinigungspersonals): zusperren, nur Direktor darf öffnen, Folge: Minuspunkt - Am Semesterende wird Liste von Plus- und Minuspunkten ausgehängt, für schlechteste Klasse gibt es „Sozialarbeit“ (Beispiel: Müll sammeln rund um das Schulhaus und am Schulweg – „Müllsupplierung“), für beste Klasse ev. Belohnung.
8. Handy, MP3-Player und Kameras im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Geräte werden in Verwahrung genommen (Lade im Konferenzzimmer, mit Klebeetikett beschriftet). - Am Ende des jeweiligen Schultages vom S abzuholen.
9. Schwindeln bei Leistungsfeststellungen	<p>Wenn Schüler/innen bei Leistungsfeststellungen unerlaubte Hilfsmittel (Handy, Schwindelzettel, Lehrmittel....) verwenden, zieht das eine entsprechende Verhaltensnote nach sich.</p>